

Bericht „Brauchtumsausschuß 2012 aus der Herbstsitzung am 24. November 2012 in Aachen

Der Vorsitzende Horst Thoren begrüßte die Teilnehmer der Herbstsitzung des Brauchtumsausschusses im Internationalen Zeitungsmuseum Aachen an der Pontstraße. Bei der Gesprächsrunde in der Cafeteria des Zeitungsmuseums erläuterte er die Tagesordnung.

Die Herbstsitzung des Ausschusses für Geschichte und Brauchtum stand unter dem Schwerpunkt „Aachen entdecken“. Wie bei der Frühjahrssitzung besprochen, war der Herbsttermin als Entdeckungsreise konzipiert. Gleich drei Besichtigungen – mit Unterstützung des Aachener Kulturdezenten Wolfgang Rombey vorbereitet – führten die Ausschussmitglieder in die Geschichte der Kaiserstadt ein. Zu Beginn begrüßte Dr. Thomas Müller, Fachbereitsleiter im Kulturdezernat, die Brauchtumsfreunde im Internationalen Zeitungsmuseum. Dr. Müller stellte das Programm des Karlsjahres 2014 (1200. Todesjahr Karls des Großen) vor und führte die Schützen durchs Zeitungsmuseum, das in seiner Neugestaltung einen Blick in historische und aktuelle Bezüge der Nachrichtenvermittlung bietet. Beim anschließenden Rundgang durch die Altstadt waren Rathaus, Marktplatz, Dom und Elisenbrunnen die Orientierungspunkte, die die Stadtführerin nutzte, um die historische Entwicklung Aachens aufzuzeigen und ins moderne Leben der Hochschulstadt einzuführen. Höhepunkt des Besuchsprogramms war die Besichtigung des Doms, bei der die Schützen an den Schrein des Karls des Großen und auch an seinem Thron treten durften.

Der Brauchtumstag endete mit einer Zusammenkunft in der Gaststätte „zum Wehrhaften Schmied“, bei der der Ausschussvorsitzende Horst Thoren die Gelegenheit nutzte, um den aktiven Mitstreitern im Ausschuss für ihre Unterstützung zu danken. Im seinem Kurzbericht ging Thoren auf die laufenden Projekte/Aufgabenfelder ein:

Die Zusammenarbeit mit den Bundesschützenmusikgruppen soll weiter verstärkt werden. Alle säumigen Gruppierungen, die sich länger nicht musikalisch an Bundesveranstaltungen beteiligt hatten, sind 2012 aufgetreten. Erste Meldungen für 2013 liegen vor. Soweit erforderlich, werden wiederum säumige Gruppen Anfang des Jahres angeschrieben.

Die Bundesschützen- und Stadtkapelle Köln hat auf dem Bundesfest in Hürth die Ernennungsurkunde als Bundesschützenmusikvereinigung erhalten.

Zum Abschluss der Sitzung überreichte der Vorsitzende die Urkunden aus dem Bundesmusikwettbewerb 2012.

Das Projekt „Silberschatz“ soll bis zum Jahresende 2012 abgeschlossen sein. Frau Dr. Britta Spies vom Rheinischen Schützenmuseum Neuss will in Kürze ihre wissenschaftliche Aufarbeitung vorlegen. Wesentliche Ergänzung hat das Projekt durch die Fotodokumentation anlässlich des Bundesfestes in Hürth erfahren. Dabei wurden an die 300 Königssilber fotografiert.

Horst Thoren bedankte sich noch einmal beim Brauchtumsvertreter aus Essen und auch bei mir für die gute Unterstützung in Hürth.

Das Projekt „Uniform der Zukunft“ ist abgeschlossen. Die Bachelor-Arbeit liegt der Bundesgeschäftsstelle vor. Die Umsetzung in eine Massenproduktion steht noch aus. Der Ratgeber Kochen „Was Leckeres zum Schützenfest!“ ist mit Unterstützung des Bezirksverbandes Mönchengladbach, Rheydt, Korschenbroich erschienen und ergänzt damit die Ratgeber-Reihe Schützen-Knigge und Schützen-Fitness-Trainer. Das Projekt „Schützen-Königs-Kiste“ soll 2013 umgesetzt werden. Geplant ist eine Spielkiste für Kindergärten und Kindergruppen, die alle Utensilien für ein Kinder-Schützenfest enthält.

Die Frühjahrssitzung findet am Samstag, den 2. März 2013 auf der Festung Ehrenbreitstein statt. Dieser Vorschlag kam von mir und wurde auch angenommen.

Eine Führung, Tagungsräumlichkeiten und auch das Mittagessen konnte ich mit Ralf Heinrichs und Horst Thoren abstimmen.

Unser Bundesgeschäftsführer hat sich in einem Schreiben vom 15. Januar für die Unterstützung herzlich bedankt.

Toni Hoß (Mitglied des Brauchtumsausschusses)